

Begutachtungsentwurf

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom [...], mit der die Verordnung über die Aussaat von Zuckerrübensaatgut, das mit zur Abwehr einer Notfallsituation zugelassenen Pflanzenschutzmitteln insektizid gebeizt ist, geändert wird (Zuckerrübensaatgut-Anwendungsverordnung)

Auf Grund des § 4 Abs. 7 des Steiermärkischen Pflanzenschutzgesetzes, LGBl. Nr. 88/2019 wird verordnet:

Die Verordnung über die Aussaat von Zuckerrübensaatgut, das mit zur Abwehr einer Notfallsituation zugelassenen Pflanzenschutzmitteln insektizid gebeizt ist, LGBl. Nr. 18/2019, wird wie folgt geändert:

§ 2 lautet:

„§ 2

Örtliche Beschränkung

Die Aussaat von insektizid gebeiztem Zuckerrübensaatgut ist in folgenden Gemeinden und Katastralgemeinden zulässig:

Stadt Graz:

- in den Katastralgemeinden Liebenau, Rudersdorf, Straßgang und Webling;

Bezirk Graz Umgebung:

- in den Gemeinden Dobl-Zwaring, Feldkirchen bei Graz, Fernitz-Mellach, Kalsdorf bei Graz, Premstätten, Seiersberg-Pirka, Werndorf und Wundschuh;

Bezirk Hartberg-Fürstenfeld:

- in den Gemeinden Bad Blumau, Fürstenfeld, Großsteinbach, Großwilfersdorf, Ilz, Bad Loipersdorf und Söchau sowie
- in den Katastralgemeinden Oberbuch, Unterbuch und Unterdombach der Gemeinde Buch-Sankt Magdalena,
- in den Katastralgemeinden Ebersdorf und Wagenbach der Gemeinde Ebersdorf,
- in den Katastralgemeinden Eggendorf, Grazervorstadt und Ungarvorstadt der Gemeinde Hartberg,
- in den Katastralgemeinden Flattendorf, Löffelbach, Schildbach, Siebenbrunn und Wenireith der Gemeinde Hartberg-Umgebung und
- in der Katastralgemeinde Schölböng der Gemeinde Sankt Johann in der Haide;

Bezirk Leibnitz:

- in den Gemeinden Gabersdorf, Gralla, Hengsberg, Lang, Lebring-Sankt Margarethen, Leibnitz, Ragnitz, Sankt Georgen an der Stiefing, Sankt Veit in der Südsteiermark, Schwarzautal, Tillmitsch und Wildon;

Bezirk Murtal:

- in den Gemeinden Fohnsdorf, Knittelfeld, Kobenz, Lobmingtal, Sankt Margarethen bei Knittelfeld, Spielberg und Zeltweg sowie
- in den Katastralgemeinden Tiefenbach und Waltersdorf der Gemeinde Judenburg,
- in der Katastralgemeinde Pichlhofen der Gemeinde Sankt Georgen ob Judenburg und
- in den Katastralgemeinden Allersdorf, Fischening, Feistritz, Maria Buch und Weißkirchen der Gemeinde Weißkirchen in der Steiermark;

Bezirk Südoststeiermark:

- in den Gemeinden Deutsch Goritz, Mureck, Murfeld und Sankt Peter am Ottersbach;

Bezirk Weiz:

- in den Gemeinden Albersdorf-Prebuch, Hofstätten an der Raab, Mitterdorf an der Raab, Sankt Ruprecht an der Raab und Weiz.“

§ 4 Abs. 1 lautet:

„(1) Im Vegetationsjahr und in dem auf die Aussaat von insektizid gebeiztem Zuckerrübensaatgut folgenden Vegetationsjahr darf nur Getreide einschließlich Echter Rispenhirse [*Panicum miliaceum*], Mais und Soja als Folgekultur angebaut werden.“

3. § 7 lautet:

„§ 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der [...], in Kraft.“

4. Der Text des § 8 erhält die Absatzbezeichnung „(1)“. Dem Abs. 1 wird folgendes Abs. 2 angefügt:

„(2) In der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. [...], treten § 2, § 4 Abs. 1 und § 7 mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der [...], in Kraft.“

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Landeshauptmann Schützenhöfer